

Bericht des Vorstandes 1984/85

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **79 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eclogae geol. Helv.	Vol. 79	Nr. 1	Seiten 237–251	Basel, April 1986
---------------------	---------	-------	----------------	-------------------

Bericht über die 101. ordentliche Generalversammlung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft in Biel

4./5. Oktober 1985

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1984/85

Rapport du président

A l'heure de quitter la présidence de la SGS, je tiens à exprimer ma gratitude à tous ceux qui m'ont aidé dans ma tâche. Celle-ci fut grandement allégée par le soutien généreux d'un comité compétent. Je tiens tout particulièrement à remercier notre trésorier qui n'a jamais ménagé son temps pour le bien de la Société, le rédacteur dont la compétence s'exprime dans notre bulletin.

La Société géologique suisse m'apparaît à ce jour comme une institution en bonne santé mais tout de même assez fragile. Nous pouvons être satisfaits de la qualité, du volume de nos publications; nos assemblées sont en général bien suivies; nos finances satisfaisantes alors que le recrutement assure une régulière progression de nos membres. Cependant le problème des publications de la Société ne manque pas d'être préoccupant. Chacun doit reconnaître que pour une contribution financière modeste, nous offrons à nos membres une revue qui reste une des meilleures sources d'information de la géologie suisse, tout en s'efforçant de ne pas négliger des contributions qui nous viennent d'ailleurs et de garder une large ouverture sur les différents aspects de notre science. Aujourd'hui encore, il paraît nécessaire de renoncer à une spécialisation. Notre revue, comme toute les publications de sociétés nationales ou régionales, souffre de la concurrence des sociétés spécialisées. Celles-ci, souvent soutenues par de puissants groupes financiers, parviennent à occuper une place de plus en plus dominante sur le marché de l'information scientifique tout en imposant des prix qui ne sont plus compatibles avec le chercheur isolé. Pour concurrencer cette évolution, les sociétés comme la nôtre devront si elles veulent subsister parvenir à retenir les publications de qualité que peuvent offrir leurs membres. Il importe de nous maintenir dans cette activité à un niveau international. C'est un reflet de notre vie scientifique et aussi une carte de visite pour les jeunes que nous formons.

Nos statuts imposent à la Société l'organisation d'excursions qui doivent se placer avant ou immédiatement après l'Assemblée de la SHSN. Il faut reconnaître qu'en dehors de rares exceptions cette activité de la Société ne rencontre actuellement qu'un faible intérêt, surtout parmi nos jeunes membres. Il faudra probablement revoir cette question dans les années à venir.

Le Comité s'est réuni en 1985: le 1er février, le 21 juin et le 3 octobre.

*Mouvements des membres**Entrées***Membres personnels (23)**

KLÖTZLI Urs, Ostermündingen	ISCHI Hans, Cressier Fribourg
WEISS Hans-Peter, Muri	VALENTINI Bruno, Sierre
BERTOSSA Bernardino, Glattbrugg	CLAVEL Bernard, Genève
KLIMENTZ Michael, Brooklyn, NY (USA)	CARR-BROWN Barry, Ventura, CA (USA)
KENNEDY William J., Oxford (GB)	JAQUIER Christian, Lausanne
SONDEREGGER Ursula C., Zürich	MASOTTI Daniel, Chamoson
KAUFMANN Beat, Münchenbuchsee	RICK Beat, Aesch-Forch
JOYE Jean-Bernard, Matran	DE KAENEL Eric, Neuchâtel
BÜHL Herbert Ernst, Schaffhouse	MAYERAT Anne-Marie, Neuchâtel
JEANBOURQUIN Pascal, Lausanne	FELBER Markus, Morbio Inferiore
LOIZEAU Jean-Luc, Presinge	GIGER Matthias, Berne
CHEVALLIER Thierry, Villeurbanne FR	

Membres impersonnels (1)

Istituto di Scienze della Terra, Udine (1)

*Démission et radiations (7)**Décès (4)*

Entrée en:

- 1928 REICHEL Manfred (décédé en décembre 1984)
 1963 JACCARD Jean-Pierre (décédé printemps 1985)
 1924 SCHNEEBERGER Werner (décédé printemps 1985)
 1950 TODD Ruth (décédé printemps 1985)

Situation

Membres	Etat 1.10.1984	Entrées	Sorties	Décès	Augmen- tation	Etat 1.10.1985
Personnel	886	23	11	4	8	894
Impersonnel suisse	44					44
Impersonnel étranger	86	1	2		-1	85
	1016	24	13	4	7	1023

Excursion en Bourgogne du 5 au 8 octobre 1985

Participants:

Monsieur P. RAT	M. et Madame M. ZIEGLER
M. et Madame H. JAFFÉ	Messieurs M. WEIDMANN
M. et Madame J.-P. SCHAEER	R. WERNLI
M. et Madame R. TRÜMPY	W. W. HAY
M. et Madame M. VUAGNAT	E. DE KAENEL

Par de très belles journées d'automne, un petit groupe de géologues de notre Société et leurs épouses ont bénéficié de la haute compétence du Professeur PIERRE RAT de l'Univer-

sité de Dijon pour prendre contact avec les problèmes stratigraphiques, sédimentologiques structuraux. Tous les participants garderont un souvenir radieux de ces journées dans ce paysage situé en avant des zones alpines plus mobiles.

Neuchâtel, janvier 1986

Le président: J.-P. SCHAER

Bericht des Delegierten in der Untergruppe Geologie der AGNEB

Die Untergruppe hielt im Berichtsjahr (Oktober 1984 bis Oktober 1985) mehrere Sitzungen ab. Ferner fanden eine Orientierungssitzung mit Vertretern der NAGRA sowie eine Besichtigung des Felslabors Grimsel statt. Eine Diskussion mit Prof. H. Laubscher über die Ergebnisse der Seismik und über die Struktur der Nordschweiz war sehr interessant.

Die Hauptaufgabe der UG bestand naturgemäss in der Beurteilung des Projektes «Gewähr». Das Projekt wurde Anfang 1985 eingereicht. Es gab zwar eine eindruckliche Übersicht der bisherigen Arbeiten der NAGRA, doch lagen darin zu wenig konkrete Daten vor, um eine eingehende Beurteilung schon zu diesem Zeitpunkt zu erlauben. Die meisten der noch ausstehenden technischen Berichte sind aber unterdessen eingegangen. Überhaupt ist zu erwähnen, dass der Informationsfluss zwischen NAGRA, HSK, AGNEB und UG in viel befriedigenderer Weise funktionierte als in früheren Jahren.

Die HSK (Hauptabteilung für die Sicherheit von Kernanlagen) wird bei der Beurteilung des Berichtes die wohl wichtigste Rolle übernehmen müssen. Die UG kann die Arbeit der HSK, schon aus Gründen der zeitlichen Belastung, nicht duplizieren; sie wird sich in ihrem Bericht vor allem mit den allgemeinen geologischen Problemen auseinandersetzen. Geplant ist ein Bericht von etwa 30 Seiten, mit einer 6- bis 8seitigen, auch für Nichtgeologen verständlichen Zusammenfassung.

Herr Dr. Lukas Hauber hat die Rolle eines Koordinators für die Untergruppe übernommen; er kann etwa die Hälfte der Arbeitszeit für diese wichtige Aufgabe einsetzen. Von besonderer Bedeutung sind die Beschaffung der Unterlagen für die Gutachter innerhalb und ausserhalb der UG sowie die Koordination des Evaluationsverfahrens. Jedes Mitglied der UG hat einen bestimmten Fragenkreis näher zu studieren. Der Kontakt mit den Experten wurde aufgenommen; zum Teil kann jedoch die Arbeit der Experten erst im Verlauf des kommenden Winters durchgeführt werden.

Bekanntlich hat der Bundesrat die Frist für die Beurteilung des Projektes «Gewähr» bis Ende 1986 verlängert. Das Mandat unserer Untergruppe, welches ursprünglich auf Ende 1986 befristet war, sollte sinngemäss ebenfalls um ein Jahr ausgedehnt werden. Wir rechnen damit, unsere Berichte im Februar oder März 1986 abzuliefern.

Wir glauben, dass die Bundesbehörden auch nach 1986 einen Gesprächspartner über geologische Aspekte der Lagerung radioaktiver und anderer toxischer Abfälle benötigen werden. Eine eventuell neu zu bildende Gruppe sollte jedoch einen anderen Status und wohl auch eine andere personelle Zusammensetzung erhalten als die gegenwärtige UG der AGNEB.

Zürich, 2. Oktober 1985

R. TRÜMPY

Bericht des Redaktors

Der im Jahr 1984 erschienene Band Nr. 77 der *Eclogae* wurde wiederum in drei Heften herausgegeben. Diese weisen einen Gesamtumfang von 840 Seiten mit 19 Falttafeln auf. Heft 2 enthält einige Beiträge, welche am Symposium über die Evaporite (14. Oktober 1983) in Porrentruy vorgetragen wurden. Im dritten Heft findet sich wie gewohnt der Jahresbericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, welcher erstmals von Dr. Rudolf Schlatter (Schaffhausen) redigiert wurde. Von den insgesamt 34 Artikeln behandeln deren 26 allgemeingeologische Themen; 8 Arbeiten über paläontologische Fragestellungen sind im Bericht der SPG in Heft 3 enthalten. Die sprachliche Aufteilung ist wie folgt: je 14 Artikel deutsch und englisch, 6 französisch.

Dass trotz einem recht aufwendigen Begutachtungsverfahren gelegentlich Artikel erscheinen, die den hohen Ansprüchen einiger Leser offenbar nicht zu genügen vermögen, ist leider nicht ganz zu vermeiden. Diesbezüglichen Tadel quittiert der Redaktor jeweils mit der Einladung an die Unzufriedenen, schriftlich ihre Kritik zu formulieren und mit deren Publikation den Autor des verwerflichen Elaborats zu einer Stellungnahme herauszufordern – bisher mit hundertprozentigem Misserfolg. Solange aber der Mut zur publizierten Kritik fehlt (Zeitmangel ist eine kümmerliche Ausrede), muss ich davon ausgehen, dass der nur verbal abqualifizierte Artikel so miserabel doch nicht war; solange bleibt auch sein Erscheinen gerechtfertigt.

Der Erlös aus dem Verkauf der *Eclogae* im Buchhandel beläuft sich auf Fr. 73 739.80 und liegt damit knapp über dem bereits erfreulichen Vorjahresergebnis.

Der Redaktor dankt allen Kollegen im In- und Ausland, welche sich Zeit und Mühe nahmen, eingereichte Manuskripte innert nützlicher Frist zu begutachten. Mein Dank richtet sich auch an die Verantwortlichen der Firma Birkhäuser, namentlich die Setzer und Korrektoren, für die sorgfältige Drucklegung und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Erstellungskosten der *Eclogae* (Vol. 77, 1984)

	Heft 77/1	Heft 77/2	Heft 77/3
Total Erstellungskosten	Fr. 48 829.45	Fr. 51 771.80	Fr. 81 032.55
Druckkostenbeiträge und Separata	Fr. 6 645.30	Fr. 14 300.—	Fr. 49 386.05
Erstellungskosten zu Lasten der SGG	<u>Fr. 42 184.15</u>	<u>Fr. 37 471.80</u>	<u>Fr. 31 646.50</u>

Zürich, den 27. September 1985

Der Redaktor: A. LAMBERT

Comptabilité 1984*1. Etat des comptes au 31 décembre 1984**Recettes**a) Comptes généraux*

	Fr.	Fr.
Cotisation des membres	58 362.95	
Vente des Eclogae	—*)	
Vente guide géologique	295.45	
Intérêts	8 326.90	
Rétrocession impôts anticipés	3 194.—	
Remboursement impôts ZH	927.75	
Subvention SHSN	15 000.—	
Autres recettes: — échéance titre	11 000.—	
— boucllement fonds centenaire	10 024.65	107 131.70
	<hr/>	

b) Eclogae

Contribution des auteurs, tirages à part		14 994.80
Participation de la SPS:	49 237.95	
Bonification de la SGS:	<u>27 761.20</u>	<u>21 476.75</u>
Somme payée par la SPS	12 500.—**))	
Reliure	9 960.—	37 454.80
		<hr/>
Total des recettes		<u>144 586.50</u>

*) Selon entente avec l'éditeur, le produit de la vente des Eclogae, soit Fr. 55 455.50, sera bonifié en 1985.

**) Dette de la SPS: Fr. 8 976.75.

Dépenses

	Fr.
Excédent de dépenses en 1983	34 570.40

a) Eclogae

Paiement à l'éditeur/imprimeur	173 516.05
--------------------------------------	------------

b) Organisations

Cotisation à la SHSN	4024.—	
Salaires	8 400.—	
Frais de déplacement	1 166.40	
Cours, symposia	<u>290.—</u>	13 880.40

c) Frais généraux

Frais d'administration	3 564.35	
Imprimés	1 566.80	
Frais banque et CCP	610.55	
Impôts anticipés	3 078.55	
Honoraire fiduciaire	610.—	
Autres dépenses (achat de titres)	<u>12 210.—</u>	21 640.25
		<hr/>
Total des dépenses		<u>243 607.10</u>

Récapitulation:

	Fr.
Total des dépenses.....	243 607.10
Total des recettes.....	144 586.50
	<hr/>
Excédent de dépenses	99 020.60
	<hr/>

2. Bilan au 31 décembre 1984

<i>Actif</i>	Fr.
Caisse.....	96.85
Chèques postaux.....	5 179.29
Banque (compte courant).....	2 497.56
Titres (valeur au 31 décembre 1984).....	172 405.—
Avoir impôts anticipés.....	3 078.55
Cotisations, contributions d'auteur impayées.....	16 516.75
Excédent de dépenses.....	99 020.60
	<hr/>
Total.....	298 794.60
	<hr/>
<i>Passif</i>	Fr.
Capital propre.....	172 405.—
Passif transitoire.....	114 093.95
Dette auprès de l'éditeur.....	12 295.65
	<hr/>
Total.....	298 794.60
	<hr/>

Lausanne, le 28 janvier 1985

Le trésorier: A. BAUD

Révision des comptes pour l'année 1984

Nous avons examiné les écritures et les pièces justificatives qui y étaient jointes. Nous avons constaté que ces dernières correspondaient aux entrées et sorties inscrites. L'ensemble des comptes est parfaitement tenu.

Nous proposons de donner décharge au caissier et de le remercier vivement pour les soins qu'il a apportés à son travail.

Lausanne, le 29 janvier 1985

Les réviseurs:
O. A. PFIFFNER, F. MATOUSEK**B. 101e assemblée générale ordinaire****Séance administrative**

Vendredi 4 octobre 1985

Bienne

Une vingtaine de personnes participent à l'assemblée générale.

Elle débute par le rapport du président. M le Prof. Schaer traite principalement de l'avenir de notre publication scientifique. Il imagine que dans le futur, les *Eclogae* seront